



In der Umwelt- und Naturschutzverwaltung des Landes Baden-Württemberg ist beim Landratsamt Ravensburg mit Dienstsitz in Bad Waldsee eine Stelle im höheren Dienst mit einer

**Naturschutzfachkraft (w/m/d) im Bereich Moorschutz für die Interkommunale
Zusammenarbeit**

mit einem Master- bzw. Diplomabschluss
in Biologie, Natur- bzw. Umweltwissenschaften
mit Schwerpunkt Naturschutz und/oder Landschaftspflege

zu besetzen.

Die Landkreise Ravensburg, Biberach, Sigmaringen und der Bodenseekreis beabsichtigen im Bereich des Naturschutzes für Spezialthemen des Moorschutzes eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) einzurichten.

Als Naturschutzfachkraft für die IKZ sind Sie schwerpunktmäßig zuständig für die landkreisübergreifende Koordination und Umsetzung der Themen, die im Rahmen der IKZ für die vier Landkreise gemeinsam bearbeitet werden.

Diese interessanten Aufgabengebiete warten u. a. auf Sie:

- Aufbau und Entwicklung von Wertschöpfungsketten und Absatzmärkten auf der Basis von moorbodenschonenden Landnutzungsformen/Paludikultur unter Einbeziehung aller beteiligten Partner
- Enge Zusammenarbeit mit Landwirten und Landeigentümern im Rahmen der Vernässung von landwirtschaftlichen Flächen
- Planung und Umsetzung von konkreten Moor-Projekten
- Kommunikation und Abstimmung mit den vier oberschwäbischen Landratsämtern Ravensburg, Biberach, Sigmaringen und Bodenseekreis sowie den betroffenen Kommunen
- Aufbau eines Netzwerkes mit weiteren Akteuren, beispielsweise Landschaftserhaltungsverbänden, Hochschulen, Naturschutzbeauftragten, Naturschutz-, Wasser- und Bodenverbänden
- Fachliche Information und Beratung über den gesamten Bereich Moorschutz und moorbodenschützende Landnutzungen, Moorvernässung und Klimaschutz
- Planung und Umsetzung von konkreten Moor-Projekten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das müssen Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom oder Master) in Biologie, Natur- bzw. Umweltwissenschaften oder in einer vergleichbaren Fachrichtung, jeweils mit Schwerpunkt Naturschutz und/oder Landschaftspflege.

Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossenem Studium in einer der genannten Fachrichtungen ohne den Studienschwerpunkt Naturschutz und/oder Landschaftspflege kommen in Betracht, wenn sie nach Abschluss des Studiums fundierte berufliche Erfahrungen im Bereich Naturschutz und/oder Landschaftspflege erworben haben.

Entsprechende Master-Abschlüsse von Fachhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, einer Dualen Hochschule oder vergleichbarer Hochschulen müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen von der Bewerberin oder dem Bewerber vorzulegen. Die Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen

- Fundierte ökologische Kenntnisse und Verständnis für die Belange von Landnutzenden
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Moorschutz und moorbodenschonende Landnutzungen sowie der Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Akteuren
- Bereitschaft Abend- und Wochenendtermine, regelmäßige Dienstreisen sowie zahlreiche Außentermine, zum Teil auch in schwierigem Gelände und unter körperlicher Anstrengung, wahrzunehmen (Fahrerlaubnis der Klasse B ist erforderlich)
- Deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1

Idealerweise bringen Sie darüber hinaus mit:

- Kenntnisse und Erfahrungen im landwirtschaftlichen Bereich
- Große Bereitschaft, neue Wege zu gehen und neue Vorgehensweisen zu entwickeln
- Freude an Projektarbeit und konzeptionellem Denken
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, sehr gute Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit und überdurchschnittliches Engagement und Zielstrebigkeit

Gehalt und Perspektive:

- Es steht eine bis Besoldungsgruppe A 14 LBesG besetzbare Vollzeitstelle zur Verfügung
- Nicht verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber werden im Beschäftigtenverhältnis nach dem [Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder \(TV-L\)](#) in Entgeltgruppe 13 eingestellt
- Die Perspektive einer späteren Verbeamtung ist bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben

Außerdem bieten wir Ihnen:

- **Sinnhaftigkeit:** Einen Arbeitsplatz mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben in einem kompetenten und engagierten Team.
- **Gemeinwohlorientierung:** Mit Ihrer Tätigkeit helfen Sie mit, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und arbeiten aktiv mit, eine intakte Umwelt und ein gesundes Klima zu erhalten.
- **Work Life Balance:** Nutzen Sie die flexiblen Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie des Landratsamtes Ravensburg.
- **Weiterentwicklung:** Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen unserer Personalentwicklung.
- **Weitere Vorteile:** Einen Arbeitgeber-Zuschuss zum [Job-Ticket BW](#) bzw. [Deutschlandticket Job](#) und für Beschäftigte eine [betriebliche Altersversorgung \(VBL\)](#).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Bewerben mit Behinderung](#).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt – und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre [Online-Bewerbung](#) mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal bis zum **13.04.2025**.

Die Auswahlgespräche finden in Präsenz im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg statt.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie [hier](#).

Sie haben noch Fragen?

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne **Sarah Betschinger (Telefon 0751 85-4190)**.
Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen **Svenja Bickert (Telefon 0711 126-1825)** zur Verfügung.